

Die Strasse der Tüftler

FABIENNE WÜRTH

Wer zwischen 1918 und 1985 an der Motorenstrasse entlangging, dem bot sich ein Bild geschäftigen Treibens. Täglich verliesen Fahrzeuge der Firma FBW – die der Strasse ihren Namen gab – den Betrieb und wurden nicht nur in der Schweiz,

STRASSENNAME

Der ZO/AvU berichtet in loser Folge über Geschichten, die sich hinter Strassenamen verbergen.

sondern bis nach Kinshasa ausgeliefert. «Gegen 7000 Fahrzeuge hat die Firma FBW gebaut», sagt Jakob Meier vom FBW-Museum.

Die Namensgebung der Motorenstrasse gehe auf die Gründung der Motorenfabrik im Jahr 1896 zurück, sagt Irene Tobler vom Archiv Ortsgeschichte Wetzikon. «Mitbegründer war Jean Braschler, ein Industrieller, dem die Spinnerei Floos gehörte.» Jean Braschlers Grossvater war ein einfacher Knecht in Uster gewesen, der sich über die Jahre mühsam ein landwirt-

schaftliches Anwesen erarbeitet hatte, das ein bescheidenes Auskommen für seine Familie abwarf.

Dieses harte Leben schien seinen drei Söhnen nicht zuzusagen: Sie stiegen ins Tuchgeschäft ein und hatten dank kluger Geschäftsführung schnell Erfolg. Der definitive Durchbruch kam am 1.

Februar 1863, als die drei die Baumwollspinnerei am Floos in Wetzikon übernahmen. Das Geschäft ging nach ihrem Tod an deren Nachkommen, von denen ab 1905 Jean Braschler die Fabrik führte. Das Haus der Familie liess sich nicht mehr mit dem einfachen Bauernhof vom Grossvater vergleichen: Die Villa Windegg in Robenhausen war Familiensitz; vis-à-vis in der Villa zum Haldengut lebte ein Bruder.

In dieser Zeit wurde Jean Braschler Hauptmitbegründer der Motorenfabrik Wetzikon AG, die später zur Schweizer Motorwagenfabrik AG

umbenannt wurde – und in der 1896 ein gewisser Franz Brozincevic aus Kroatien als Meister angestellt wurde. «Brozincevic arbeitete an der Entwicklung eines Personenwagens, der mit

Motorenstrasse

einem Petrolmotor angetrieben wurde», erzählt Jakob Meier. Das war zu dieser Zeit Neuland. Auch in den Folgejahren, in denen der Kroatier selbständig arbeitete, machte er wichtige Entwicklungen. «Von Anfang an und als Erster auf dem europäischen Kontinent bot er seine Lastwagen mit Kardanantrieb anstatt Ketten an», erzählt Jakob Meier.

1916 kaufte Franz Brozincevic die Schweizerische Motorwagenfabrik in Wetzikon, 1918 gab er ihr den Namen, unter dem sie weltweit bekannt wurde: Franz Brozincevic Wetzikon, kurz FBW. Dies nur wenige Jahre bevor Jean Braschler aufgrund der massiven Einbrüche der Schweizer Baumwoll-

industrie seine Firma im Floos verkaufte und an den Luganersee zog.

Die Erfolgsgeschichte von FBW ging weiter: Die Innovationen waren so effizient, dass sich die Oberpostdirektion 1922 entschloss, die Pferdekutschen durch einen FBW-Lastwagen zu ersetzen – ein Typ, der zum Verkaufsschlager wurde, weil er besser funktionierte als andere. 1933 starb Franz Brozincevic im Alter von 59 Jahren. Sein Sohn Franz übernahm die Leitung des Betriebs. Erst 50 Jahre später – während der ersten Ölkrise – zeichneten sich erstmals leichte Schwierigkeiten für die FBW ab. 1978 wurde das Werk vom Oerlikon-Bührle-Konzern übernommen. 1985 verliess das letzte Fahrzeug, ein Tanklastwagen, das FBW-Werk; die Firma gehörte nun Daimler Benz. Als das Werk 1994 stillgelegt wurde, verloren 150 Mitarbeiter ihre Stelle. Heute erinnern das FBW-Museum an die glorreiche Zeit der Wetziker Firma und der Strassenname an die Leistungen von Jean Braschler und Franz Brozincevic und ihre Mitarbeiter, was sie unvergessen macht.

det dies mit Fragen, die die Rechnungsprüfungskommission gestellt habe. (zo)

IN KÜRZE

Chasperli im Geissbergsaal BUBIKON. Heute Mittwoch besucht Chasperli die Kinder im Geissbergsaal in Wolfhausen mit seiner Geschichte «De Tierliquäler». Diese ist für Kinder ab vier Jahren und wird zweimal aufgeführt: um 14 Uhr und um 15.30 Uhr. Der Billetverkauf beginnt um 13 Uhr. (zo)

ANZEIGE

An 21. September 2013

ANDREA VONTOBEL
ALS BEZIRKSRICHTERIN

« Ich wähle Andrea Vontobel ans Bezirksgericht Hinwil, weil ich möchte, dass eine junge, kompetente Frau richten kann! »



DOROTHE KIENAST
FREIZUGENHÄFTIG WETZIKON

FDP
SVP
BDP
CVP
EDU.UOF

WWW.ANDREAVONTOBEL.CH